



LÄRMAKTIONSPLAN

Landesweiter Lärmaktionsplan
für Rheinland-Pfalz

Maßnahmen in der
Verbandsgemeinde Adenau

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131/6033-0

www.lfu.rlp.de

Bearbeitung: Referat 26, Holger Dickob

Layout: Stabsstelle Planung und Information

1. Auflage Juli 2024

© Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz 2024

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

INHALTSVERZEICHNIS

1	Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1	Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1.1	Maßnahmen für mehrere Gemeinden in der Verbandsgemeinde	4
1.1.2	Weitere Maßnahmen in Gemeinden mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)	4
1.1.3	Weitere Maßnahmen in Gemeinden ohne Hauptverkehrsstraßen	5
1.2	Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre	8
1.3	Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen	8
2	Schutz Ruhiger Gebiete – VG Adenau –	9

1 MAßNAHMEN ZUR LÄRMMINDERUNG

1.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

1.1.1 Maßnahmen für mehrere Gemeinden in der Verbandsgemeinde

Auf einigen klassifizierten Straßen wurden in den vergangenen Jahren zulässige Höchstgeschwindigkeiten reduziert. Ausgangspunkt hierfür waren bekannte Unfallschwerpunkte. Ausgehend von der Verkehrsunfallkommission wurden vom Landkreis Ahrweiler als zuständige Straßenverkehrsbehörde entsprechende Maßnahmen angeordnet.

Es gab verschiedene Veranstaltungen/Runde Tische mit Vertretern vom Nürburgring, der Polizei und der Verbandsgemeindeverwaltung Adenau usw. zum Thema „Verkehrssituation rund um den Nürburgring“. Beweggründe hierfür waren Beschwerden über Lärm aus der Bevölkerung durch überlaute Fahrzeuge von Verkehrsteilnehmern, hohe Geschwindigkeiten insbesondere innerorts und die zu geringe Überwachung des ruhenden Verkehrs in Adenau und am Nürburgring.

Bisherige Maßnahmen

- Verstärkte Kontrollen durch Polizei und Ordnungsamt
- Einsatz Traffic Enforcement Group der Polizei
- Aufstellung von Verkehrssicherheitsplakaten rund um den Nürburgring
- Im Gebiet der Verbandsgemeinde sind an verschiedenen Stellen Geschwindigkeitsmessenanlagen „Smileys“ und ein Dialogdisplay „Lärm-Display“ im Einsatz.
- Geschwindigkeitsmessungen durch den LBM
- Lärmmessungen u. a. in Adenau-Breidscheid und in der Ortsgemeinde Nürburg
- Nürburgring Kampagne „Sei Vorbild“
- Die VG Adenau ist Mitglied im Verein „Silent Rider e.V.“
- Ein Arbeitskreis „Verkehrs- und Lärmschutz“ wurde gebildet.

1.1.2 Weitere Maßnahmen in Gemeinden mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)

Adenau

In der Ortsdurchfahrt Adenau wurden im Rahmen der Abarbeitung des Lärmimmissionskatasters Rheinland-Pfalz Ende der 90er Jahre passive Lärmschutzmaßnahmen abgewickelt.

Spielstraßen wurden in der Kirchstattstraße sowie im Steinweg eingerichtet.

1.1.3 Weitere Maßnahmen in Gemeinden ohne Hauptverkehrsstraßen

Antweiler

–

Aremberg

–

Barweiler

An der direkt südlich an Barweiler vorbeiführenden B_258 ist in beiden Fahrtrichtungen Tempo 80 statt Tempo 100 angeordnet.

Bauler

–

Dankerath

–

Dorsel

–

Dümpelfeld

Auf der Verbindungsstraße L_73 zwischen Dümpelfeld und Insul ist Tempo 70 anstelle Tempo 100 umgesetzt. Ebenso ist auf der, an Dümpelfeld vorbeiführenden B_257 in Richtung Liers in beiden Fahrtrichtungen Tempo 70 angeordnet.

Eichenbach

–

Fuchshofen

Ab dem Kreuzungsbereich K 131_17 und L_73 wurde bis zum Lauterbacherhof in beiden Fahrtrichtungen Tempo 50 statt Tempo 100 angeordnet.

Harscheid

–

Herschbroich

–

Hoffeld

–

Honerath

Auf der Ortsdurchfahrt der L_10 ist vom Kreuzungsbereich der Burgstraße bis zur Kreuzung Im Kugelfang in beiden Fahrtrichtungen Tempo 30 angeordnet. Am westlichen Ortsausgang auf der L_10 in Fahrtrichtung Honerath ist Tempo 70 umgesetzt, ebenso am östlichen Ortsausgang auf der L_10 in Fahrtrichtung Honerath.

Hümmel

–

Insul

Auf der Verbindungsstraße L_73 zwischen Dümpelfeld und Insul ist Tempo 70 anstelle Tempo 100 umgesetzt.

Kaltenborn

Auf der L_90 ist ab Höhe des Mühlenhofs bis zur Ortseinfahrt Kaltenborn in Fahrtrichtung Kaltenborn Tempo 70 statt Tempo 100 umgesetzt.

Kottenborn

–

Leimbach

Auf der K 131_22 auf Höhe des Adorferhof 7 bis zum Adorferhof 15 ist in beiden Fahrtrichtungen Tempo 30 angeordnet.

Meuspath

–

Müllenbach

Auf der B_257 bis zum Ortseingang Müllenbach ist in beiden Fahrtrichtungen Tempo 70 statt Tempo 100 umgesetzt.

Müsch

–

Nürburg

–

Ohlenhard

Auf der Ortsdurchfahrt K 131_9 ist vom Bereich der Balkenheimer Straße 22 bis zum Kreuzungsbereich Balkenheimer Straße/Gartenstraße in beiden Fahrtrichtungen Tempo 30 umgesetzt.

Pomster

–

Quiddelbach

–

Reifferscheid

–

Rodder

–

Schuld

Auf der Hauptstraße (L_73) ab dem Kreuzungsbereich mit der Münstereifeler Straße (L_75) ist Tempo 70 statt Tempo 100 angeordnet. Auch auf der L_75 ist in beiden Fahrrichtungen Tempo 70 umgesetzt.

Senscheid

–

Sierscheid

–

Trierscheid

–

Wershofen

–

Wiesemscheid

–

Wimbach

–

Winnerath

Auf der Hauptstraße (K 131_16) ist ab dem Kreuzungsbereich Hauptstraße/Mittelstraße bis auf Höhe der Hauptstraße 15 in beiden Fahrtrichtungen Tempo 30 angeordnet.

Wirft

Auf der L_10 am westlichen Ortseingang ist in Fahrtrichtung Wirft Tempo 70 angeordnet.

1.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Im Zuge der Ausweisung neuer Baugebiete wird eine Überprüfung des Lärmschutzes vorgenommen.

Derzeit sind keine Straßenbauprojekte oder Veränderungen an Radwegen bekannt. Sobald weitere Informationen zur Maßnahmenplanung vorliegen, wird dieser Abschnitt zum nächstmöglichen Zeitpunkt aktualisiert.

1.3 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Entsprechend den Ausführungen des kommunalen Bestandsplans ist eine Verringerung der LKW-Belastung im Stadtgebiet von Adenau insoweit möglich, dass durch geeignete Baumaßnahmen im Bereich der B_257 (OD Adenau – Hauptstraße) die Durchfahrtsgeschwindigkeit für LKW reduziert wird. Hieraus resultierend soll auch die in der Praxis teilweise vorherrschende Umgehung mautpflichtiger Straßen durch Ausweichen der LKW über die B_257 mitten durch das Stadtgebiet von Adenau merklich reduziert werden.

Die Stadt Adenau befindet sich derzeit im Städtebauförderprogramm „Wachstum und Nachhaltige Entwicklung“. In diesem Programm wurde u. a. der Punkt Geschwindigkeitsreduzierung aufgegriffen und thematisiert. Als einer der geplanten Maßnahmen ist hier die Umgestaltung der Hauptstraße im Bereich zwischen Marktplatz und Dr. Creutz-Platz vorgesehen.

Die Verbandsgemeinde setzt sich dafür ein, dass die bisher eingeleiteten Maßnahmen, die auch die mit dem Betrieb des Nürburgrings einhergehende Verkehrssituation in den Ortsgemeinden der VG beinhaltet, fortgeführt werden.

2 SCHUTZ RUHIGER GEBIETE – VG ADENAU –

In der Verbandsgemeinde Adenau gibt es mehrere unterschiedliche nationale und internationale Schutzgebiete.

Zurzeit wird geprüft, ob in den dort ausgewiesenen Gebieten und gegebenenfalls auch darüber hinaus in weiteren Bereichen Ruhige Gebiete festgelegt werden können.